

Inhalt

Vorwort	9
1. Warum dieses Buch?	13
Ein Brief an alle, denen Kinder und Jugendliche wichtig sind	13
2. Schuld ist doch nur die Digitalisierung?!	20
Wo wollen wir eigentlich hin in der digitalen Schulentwicklung?	31
3. Eine Reise in den medialen Alltag von Kindern und Jugendlichen – was wir nicht sehen (wollen)	35
Acht Fälle aus dem Schulalltag	43
Fall 1: Die Dickpic-Challenge	43
Fall 2: »Wollen Sie mal sehen, was heute Morgen im Bus geardropt wurde?«	49
Fall 3: »Sticker sind doch keine Aufkleber«	55
Fall 4: »Kennen Sie eigentlich das Video mit den Welpen?« ...	66
Fall 5: »Dinge, für die ich blowen würde«	70
Fall 6: »Jeder verschickt doch diese Hitler-Memes«	75
Fall 7: »Er hat eine Bildschirmaufnahme gemacht, und jetzt kennt jeder dieses Video«	82
Fall 8: »Aber das Foto ist wirklich nur persönlich für dich« ...	89
Ein Fazit aus meiner täglichen Begegnung mit besorgniserregenden Fällen in sozialen Netzwerken	92

4. TikTok und Co. – Fluch und Segen	96
Schule? Kennt doch jeder!	96
Die Social-Media-Sprechstunde	102
Weil jeder Like zählt – gestörte Fremd- und Selbstwahrnehmung	113
Trends und Challenges	118
Fake, aber was soll's – Manipulation im Netz	142
Cybergrooming – Alltag in Kinderzimmern	153
Rasante Entwicklung im Netz	165
Das Märchen vom heilenden Smartphone-Verbot	172
5. Was es jetzt braucht:	
Zuhören, sehen, einordnen, handeln	181
Ideen und Tipps für den Alltag	182
Interview mit dem Cyberkriminologen Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger	197
6. Schlussgedanken	207
Dank	217
Quellen und Anmerkungen	223